

Risiken und Risikomanagement in der Landwirtschaft

Vorstellung der Beratungsunterlage

C. Tribl, J. Hambrusch, K. Heinschink

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft
Marxergasse 2, 1030 Wien
www.awi.bmlfuw.gv.at

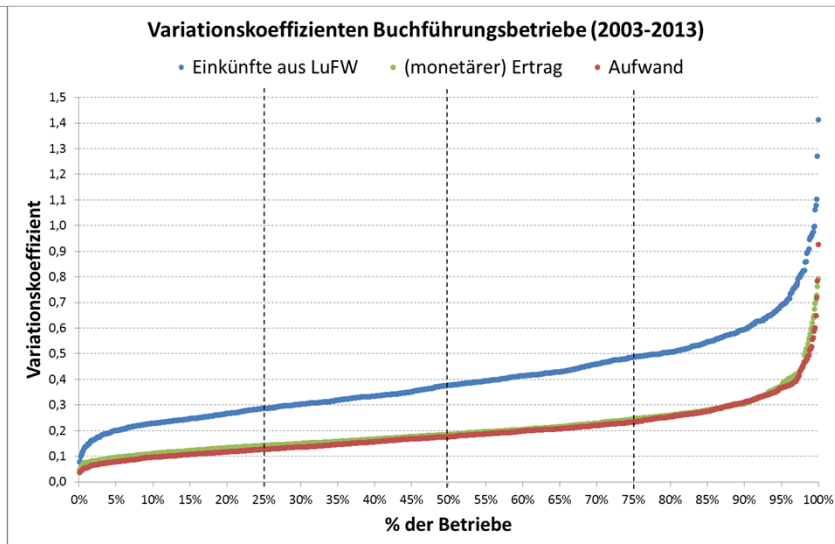
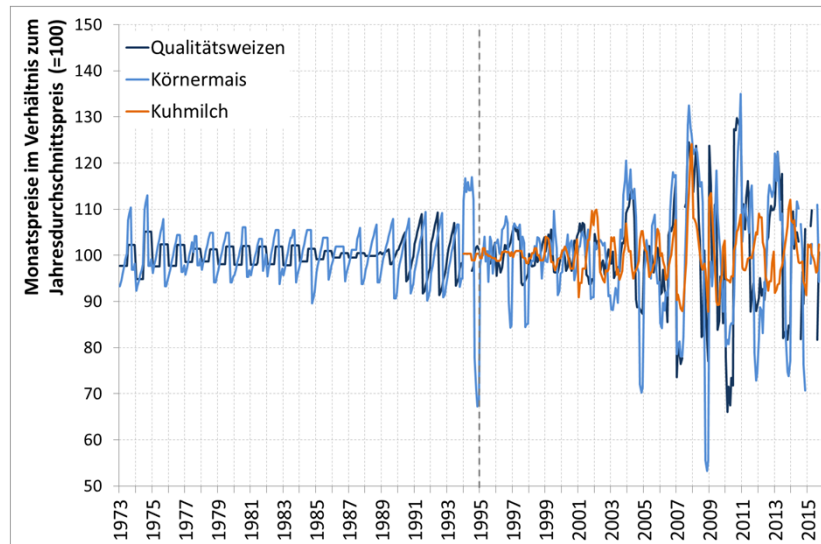
christoph.tribl@awi.bmlfuw.gv.at
josef.hambrusch@awi.bmlfuw.gv.at
karin.heinschink@awi.bmlfuw.gv.at

Vortrag beim **57. AWI-Seminar**
5. Dezember 2016 an der Hochschule für Agrar- und
Umweltpädagogik, Angermayergasse 1, 1130 Wien

Hintergrund (1)

- **Jüngste Entwicklungen in der Landwirtschaft:**

- Einfluss des Klimawandels
- Relative hohe Preisvolatilität auf den landwirtschaftlichen Märkten
- Kontinuierliche Reformen der GAP



Quellen: Eigene Berechnungen basierend auf Daten der Statistik Austria (2015) und der LBG (2014)

- **Zunehmende Risiken (z.B. Ertrags-, Preis-, Politikrisiko):**

→ zunehmendes **Einkommensrisiko**

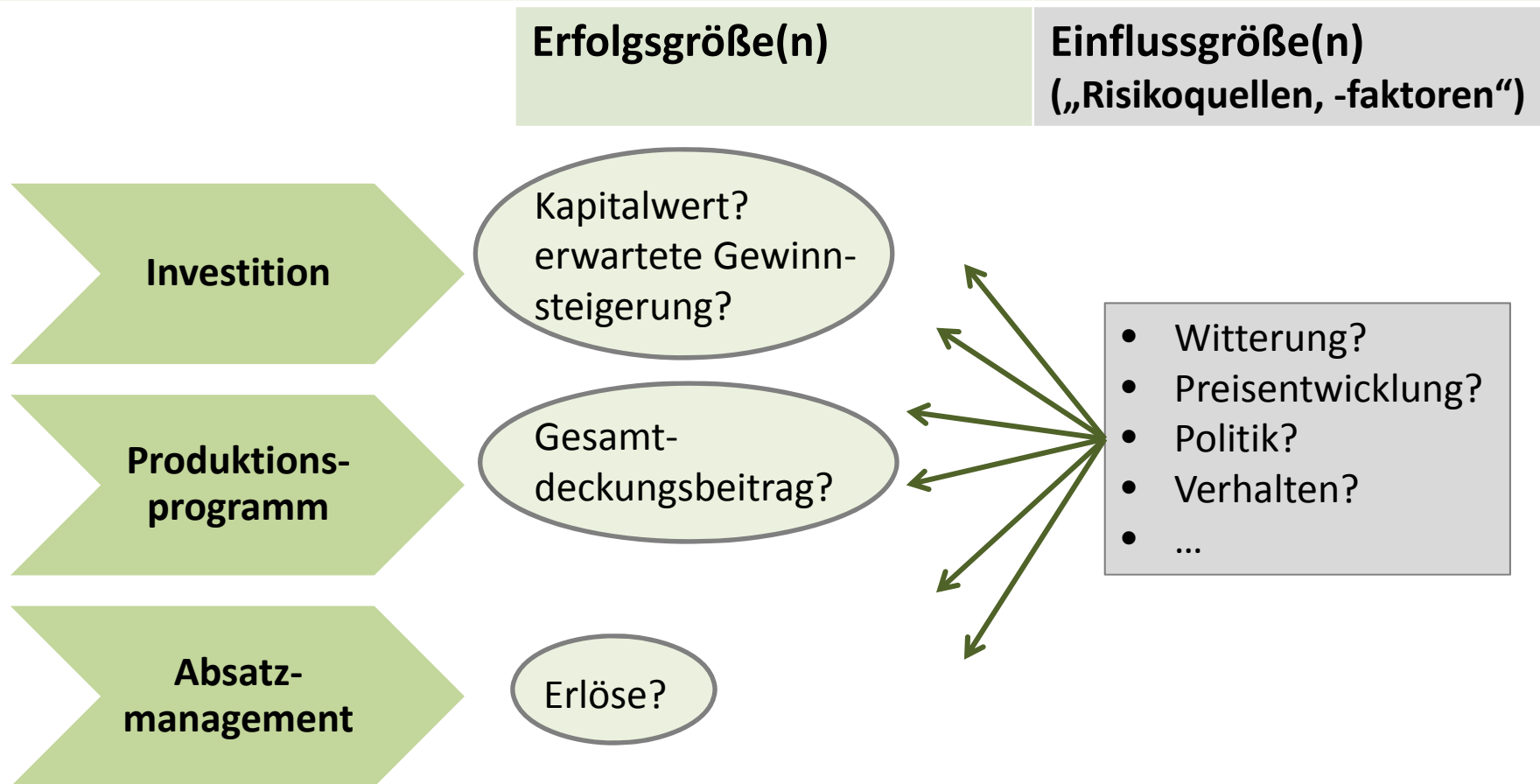
→ zunehmende Relevanz des Risikomanagements auf der einzelbetrieblichen Ebene

Hintergrund (2)

- **LE-Programm 2014-2020**
 - Schwerpunktbereich 3B – Unterstützung der Risikovorsorge und des Risikomanagements in den landwirtschaftlichen Betrieben
 - Bedarf „Erhöhung des Bewusstseins und Informationsstandes der BetriebsleiterInnen zum Risikomanagement“
- **Zielsetzung „Beratungsunterlage“:**
 - Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung
 - systematische und umfassende Aufbereitung des Themas mit Focus auf Österreich
- **Zielgruppen:**
 - BeraterInnen
 - LandwirtInnen

„Risiko“: Erfolgsgröße oder Einflussgröße?

Entscheidungsebene



Quelle: eigene Darstellung nach Hirschauer und Mußhoff (2012)

Risikomanagementprozess

Faktor Mensch: Risikowahrnehmung und -einstellung

Risikokontrolle

Organisation
Planung
Kontrolle
Information
Koordination



Risikoidentifikation

Risikoarten
Preisrisiko
Produktionsrisiko
Personenrisiken
...



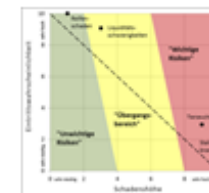
Risikosteuerung

Strategien
Vermeidung
Verminderung
Überwälzung
Übernahme



Risikobewertung

Kennzahlen
Messverfahren
Bewertungsverfahren

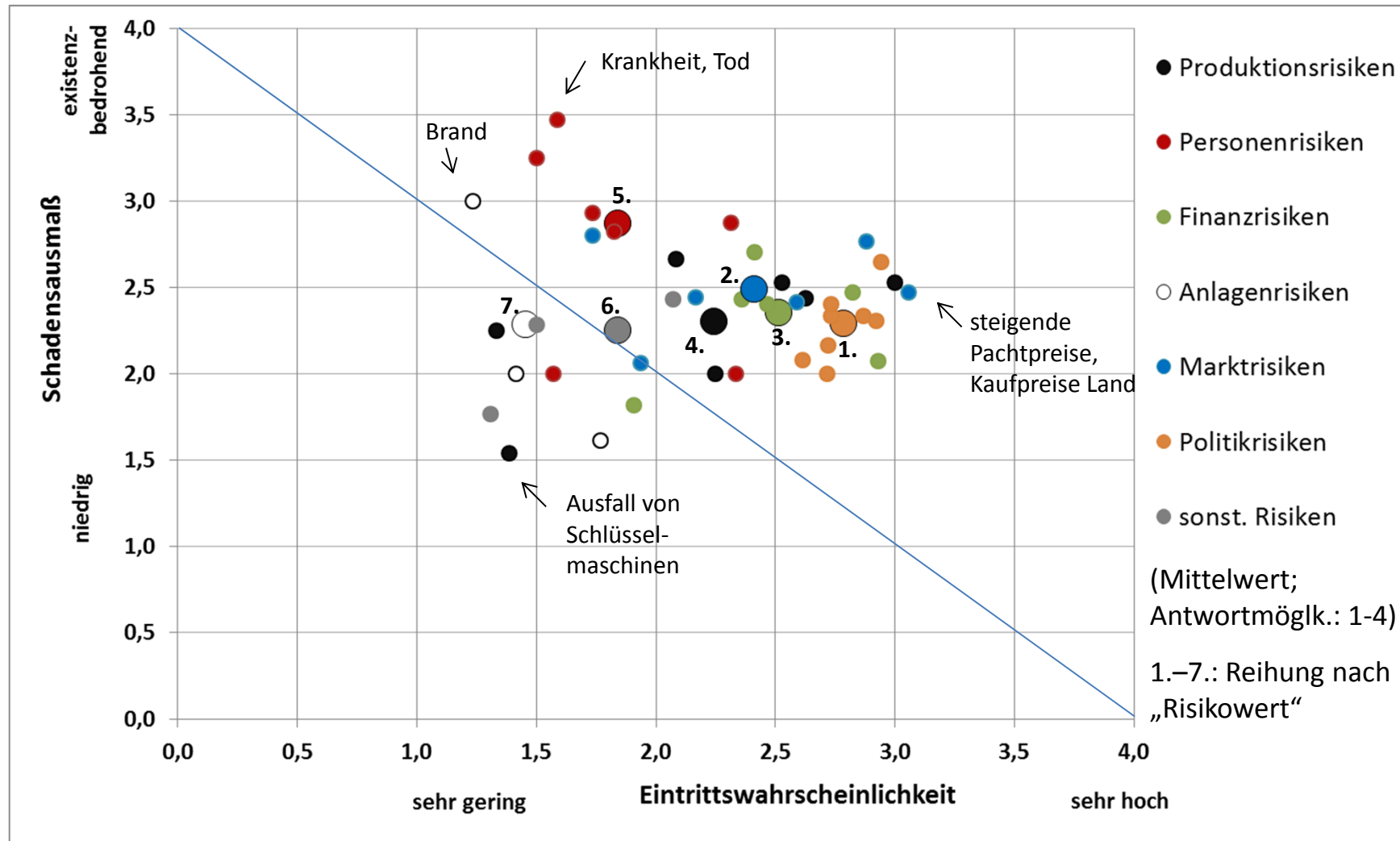


Risikoarten

	Risikoart	Beispiele
EXTERNE	Marktrisiken	Absatz- und Beschaffungsrisiken: Preisrisiken auf Absatz- und Beschaffungsmärkten (Produkt-, Pacht-, Futterpreise, etc.), Debitorenausfall, Qualitäts-, Quantitätsprobleme, Auslastungsrückgänge, Abnahmerisiko, Insolvenz eines Marktpartners, Verhaltensrisiken wie nicht eingehaltene Standards, etc.
	Politikrisiken	Agrar-, Umwelt-, Steuerpolitik, Baurecht, Sozial-, Handelspolitik, Tierschutz
	sonst. externe R.	Vandalismus, Einbruch, Diebstahl, Forderungen verschiedenster Anspruchsgruppen
INTERNE	Produktionsrisiken	Elementarereignisse (Hagel, Sturm, Überschwemmungen, Frost, Dürre, etc.), Ertragsrisiken aufgrund von Schädlingen, Unkräuter, Pilze, etc.; Tierkrankheiten, Seuchen, Gentechnik, Managementfehler in Pflanzenbau, Tierhaltung, Fütterung, Flächenverlust, etc.
	Personenrisiken	Fremd- und Familienarbeitskräfte (Arbeitsausfall, -motivation; Krankheit, Tod, Ehescheidung; Verhaltensrisiken wie Arbeitsqualität), Sicherheitsmängel
	Finanzrisiken	Liquiditätsmangel, Fremdkapitalbelastung, Zinsänderungsrisiko, Investitionen, Anschlussfinanzierung
	Anlagerisiken	Gefahren wie Feuer, Bruch, Entwertung wegen technischen Fortschritts; Gebäude-, Maschinenrisiken (Wiederaufbau-, Entsorgungskosten), Betriebsunterbrechung, technisches Versagen; andere mit Vermögenswerten verbundene Risiken
	sonst. interne R.	Umweltrisiken, Haftpflichtschäden, Rechtsschutzrisiko, Haftungsrisiken bei neuen Technologien (z.B. GVOs) oder neuen rechtlichen Verpflichtungen (LM-Sicherheit)

Quellen: Schaper et al. (2008); Frentrup et al. (2010); Hirschauer und Mußhoff (2012); EK (2005); Schaper et al. (2012)

Risikomatrix: Bsp. für eine qualitative Risikobewertung



Risikosteuerung

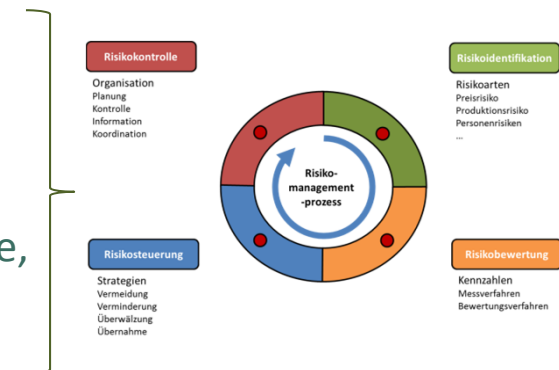
Unterscheidung nach ...		Komponenten, Beispiele
Strategie:		Risikovermeidung Risikoverminderung Risikoüberwälzung Risikoübernahme
Einsatzzeitpunkt:		ex ante Früherkennung und -aufklärung ex post
		Beispiele für Risikomanagement-Instrumente
Ebene des Ansatzes:	innerbetrieblich:	Diversifizierung, Liquiditätsplanung, Bildung von Reservekapazitäten, risikoangepasste Produktionsmaßnahmen; Information, Bildung, Beratung etc.
	privatwirtschaftlich:	Versicherungen, Warentermingeschäfte, Lieferverträge etc.
	öffentliche Hand:	Bildung und Beratung, Maßnahmen auf der Ebene der EU, Maßnahmen in Österreich etc.

Beratungsunterlage: Begleitende Aktivitäten

- **Ganztägige Seminare:** Teil des Lehrer- und Beraterfortbildungsplans (Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik - HAUP), Mai 2015 (LK NÖ), April 2016 (LK OÖ)
- **ExpertInnenbefragungen** 2014/2015
- **Vorträge:** AFEMA-Tagung 2015 (Grein/Donau), ÖGA-Tagung 2015 (Prag), Berglandwirtschaft 2016 (Mallnitz), Bäuerlicher Jungunternehmertag 2016 (HBLA Ursprung)
- **Thematisch relevante Publikationen:**
 - Hambrusch, J.; Kniepert, M.; Rosenwirth, C.; Sinabell, F.; Strauss, F.; Tribl, C. und Url, T. (2011): **Agrarpolitische und betriebswirtschaftliche Optionen zum Risikomanagement in der Landwirtschaft.** Studie im Auftrag des BMLFUW. URL: <https://www.bmlfuw.gv.at/land/produktion-maerkte/klimawandel-risikomanagement/Risikomanagement.html> (4.10.2016)
 - Hambrusch, J.; Tribl, C. und Heinschink, K. (2015): **Strukturiertes betriebliches Risikomanagement in der Landwirtschaft.** Land & Raum, 3/2015, S. 12-15.
 - Hambrusch, J.; Heinschink, K. und Tribl, C. (2015): **Risiken in der Landwirtschaft und die Rolle der öffentlichen Hand beim Risikomanagement unter der Berücksichtigung der Gemeinsamen Agrarpolitik.** In: Egartner, S. und Resl, T. (Hrsg.): Einblicke in Österreichs Landwirtschaft seit dem EU-Beitritt. Schriftenreihe Nr. 108, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, Wien, S. 229-276.

Beratungsunterlage: Aufbau, Inhalte

- 1 Einleitung
 - 2 Risikoarten im landwirtschaftlichen Betrieb
 - Produktionsrisiken, mit Sachanlagen verbundene Risiken, Personen-, Markt-, Finanz-, Politik(änderungs)risiken, sonstige Risiken
 - Gegenseitige Beeinflussung von Risiken, Einkommensrisiko
 - 3 Risikowahrnehmung und -einstellung
 - 4 Risikomanagement im landwirtschaftlichen Betrieb
 - **Risikoidentifizierung**
 - **Risikobewertung:** qualitativ, quantitativ
 - **Risikosteuerung:**
 - Innerbetriebliche, privatwirtschaftliche RM-Instrumente,
 - Maßnahmen der öffentlichen Hand
 - **Risikokontrolle**
 - 5 Empirische Befunde zu Risiken und Risikomanagement in Österreich
- Literaturverzeichnis und weiterführende Literatur
- Anhang



Beratungsunterlage: weitere Inhalte

- **Exkurse – Beiträge bzw. Mitarbeit von externen AutorInnen**
 - Klimawandel – M. Schönhart, M. Kirchner, H. Mitter, E. Schmid
 - Ertragsrisiken, Hagelversicherung – M. Haslinger
 - Liquidität, Bonitätsprüfung – M. Sachslehner
 - Personenrisiken – M. Schildböck
 - Warentermingeschäfte – M. Ziegelbäck
 - Bildung und Beratung – B. Keiler
 - Lieferverträge – J. Költringer
 - Befragung von LandwirtInnen zu Risikowahrnehmung und -bewertung, Risikomanagement – M. Larcher, M. Schönhart, E. Schmid
 - Risikowahrnehmung, Risikoeinstellung und Risikostrategie – M. Scharner, S. Pöchtrager
- **Anhang**
 - Stichwortverzeichnis
 - Fragebogen zur Selbsteinschätzung
 - Risikomatrix
 - Anlaufstellen: Datenquellen, Links und Kontakte
 - Übersicht: Risikoarten - Risikomanagementinstrumente